

Zertifikatsstudium

Management von Kulturbetrieben

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Betriebswirtschaftlichen Fragestellungen sind für ein professionelles und zielorientiertes Handeln auch für Kulturbetriebe unerlässlich. Zum einen verlangen staatliche Förderinstitutionen zunehmend ein planvolles (Management-) Handeln und eine solide Datenbasis, um Förderungen zu gewähren. Zum zweiten erfordert eine wachsende Marktorientierung eine professionelle Vorgehensweise in verschiedenster Hinsicht, sei es im Blick auf „Kund:innen“, auf die Organisation oder auf die Zahlen. So sind beispielsweise Businesspläne für die Gründung von Kulturbetrieben, aber auch zur Gewinnung von Sponsoren, essenziell. Methoden aus dem Projektmanagement helfen dabei, Aufgaben in der Organisation von Kulturevents zu steuern und innerhalb des finanziellen und zeitlichen Rahmens das optimale Ergebnis zu erzielen.

Ihr Nutzen:

Nach der Teilnahme an dem Zertifikatsstudium sind Sie in der Lage,

- grundlegende betriebswirtschaftliche Sichtweisen zu unterscheiden und zu beschreiben,
- die Aufgaben des Managements, insb. des Kulturmanagements, und mögliche Zielkonflikte im Managementhandeln zu verdeutlichen,
- die wichtigsten Fragestellungen aus Kultur-Marketing, Rechnungswesen und Finanzierung für Kulturbetriebe zu verstehen,
- aufbau- und ablauforganisatorische sowie Steuerungs-Konzepte für Kulturbetriebe zu vergleichen und zu beurteilen
- ihr Wissen auf konkrete Fragestellungen im Kulturmanagement zu übertragen und betriebswirtschaftliche Problemlösungsmethoden insbesondere aus Kulturmarketing und Kulturbetriebs-Organisation zu verstehen und anzuwenden
- sich über betriebswirtschaftliche Fragen im Kulturbetrieb sachkundig mit Kulturmanager:innen auseinanderzusetzen.
- die Rollen von Kulturmanager:innen zu beschreiben und die damit verbundenen Herausforderungen einzuschätzen
- strategische und operative Steuerungsinstrumente für Kulturbetriebe systematisieren, darzustellen und zu unterscheiden
- die Notwendigkeit klarer Zielformulierungen zu erkennen und die Struktur und den Nutzen einer Balanced Scorecard für Kulturbetriebe zu beurteilen
- die Funktionen, den Inhalt und die Darstellungsform von Businessplänen zu beschreiben und zu beurteilen
- ausgewählte Instrumente des Projektmanagements im Kulturbetrieb anzuwenden und ihre Vor- und Nachteile zu beurteilen
- einen Businessplan zu strukturieren, auf ein konkretes (Planspiel-) Beispiel anzuwenden und ihn in Entscheidungen umzusetzen
- im Team an Projekt- und Businessplänen zu arbeiten und dabei Zielkonflikte zu erfahren und zu lösen

Maximale Flexibilität im Hybridmodell:

Das Zertifikatsstudium wird im Hybridmodell angeboten: Die Lehrveranstaltungen finden online statt. Zusätzlich besteht bei vielen Veranstaltungen auch die Option, in Präsenz teilzunehmen. Die Weiterbildung lässt sich somit flexibel mit dem Berufs- und Privatleben vereinbaren – ortsungebunden.

Zielgruppe:

Das Zertifikatsstudium richtet sich an Mitarbeitende von Kulturinstitutionen aus Hochkultur (z. B. Theater, Museen, Orchester) oder Subkultur (z. B. Stadtteil-Kulturzentren, Initiativen aus sozialen Bewegungen), Selbstständige im Eventmanagement sowie generell am Kulturbetrieb Interessierte.

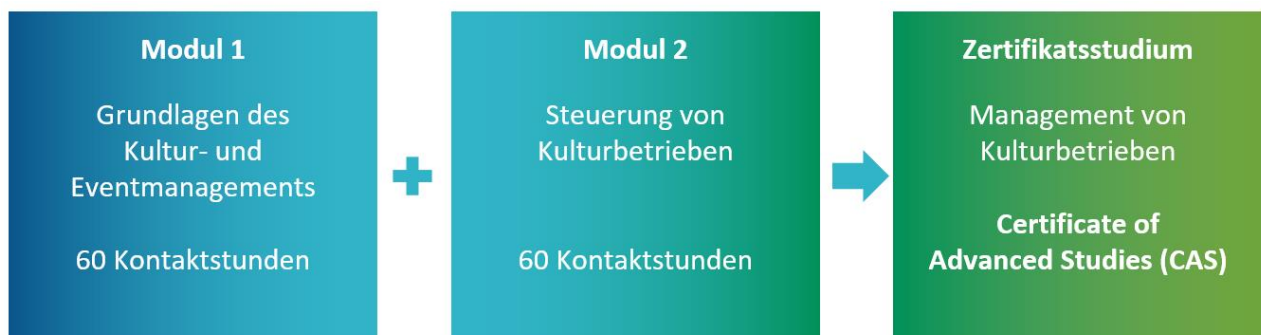
Teilnahmevoraussetzungen:

Sie können an dem Zertifikatsstudium teilnehmen, wenn Sie

- über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss (Studium/Berufsausbildung),
- eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr
- sowie Deutschkenntnisse mind. auf Niveaustufe C1 verfügen.

Aufbau:

- Das Zertifikatsstudium besteht aus zwei Modulen.
- Die Module sind auch einzeln buchbar.
- Nach dem Besuch beider Module und das erfolgreiche Bestehen der Prüfungsleistungen erhalten Sie das Hochschulzertifikat „Certificate of Advanced Studies“ (CAS).



Abschluss:

Nach der Teilnahme an den beiden Modulen sowie bestandener Prüfungsleistung verleiht Ihnen die Hochschule Bremen das Hochschulzertifikat „**Certificate of Advanced Studies**“ (CAS).

Teilnehmende, die über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, erhalten außerdem 12 ECTS-Leistungspunkte. Die Module sind als Pflichtmodule voll anrechenbar auf den Master Kulturmanagement (M.A.)

Wer die Modulprüfungen nicht ablegen möchte, erhält eine Teilnahmebescheinigung.

Inhalte:

Modul 1: Grundlagen des Kultur- und Eventmanagements

Das Modul bietet eine Einführung in betriebswirtschaftliche Denkweisen und einen ersten Überblick über Kulturmanagement und dessen Handlungsfelder sowie Praxiseinblicke in reale Kulturbetriebe.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundbegriffe und Denkweise der Betriebswirtschaftslehre▪ Aufgaben von Management und im Besonderen Kulturmanagement (planen, steuern, kontrollieren, organisieren, führen, entscheiden)▪ Überblick über zentrale Bereiche: Kultur-Marketing, Rechnungswesen (Buchhaltung, Jahresabschluss, Kostenrechnung) und Finanzierung im Kulturbetrieb▪ Kulturbetriebs-Organisation: Konzeptionelle Grundlagen und Perspektiven, Organisationsgestaltung
Umfang:	60 Kontaktstunden sowie 120 Stunden (Richtwert) Selbststudium bestehend aus angeleiteter und individueller Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, die Bearbeitung von Übungsaufgaben sowie die Prüfung.
Struktur:	Das Modul kann auch einzeln gebucht werden.
Prüfung:	Klausur (120 Minuten) oder Portfolio.

Modul 2: Steuerung von Kulturbetrieben

Das Modul zeigt die wesentlichen strategischen und operativen Steuerungsinstrumente für Kulturbetriebe auf. Mithilfe von Fallbeispielen und eines Planspiels lernen die Teilnehmenden, wie die Methoden in der Praxis angewendet werden.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">▪ Ziele und Zielsysteme für Kulturbetriebe, Balanced Scorecard als Instrument zu deren strukturierter Ausformulierung im Spannungsfeld von Ökonomie und Kultur und zur Verzahnung von Strategie und ihrer operativen Umsetzung▪ Projektmanagement für Kultur- und Eventbetriebe: Projektvorbereitung, Projektplanung (Aufgaben, Ablauf, Zeiten, Ressourcen, Kosten, Risiken, Kommunikation), Projektdurchführung und -steuerung, Projektabschluss▪ Businessplanung (Planspiel oder Fallstudien – Erarbeitung von Businessplänen an vorgegebenen Fällen und Übertragung auf Kulturbetriebe)
Umfang:	60 Kontaktstunden sowie 120 Stunden (Richtwert) Selbststudium bestehend aus angeleiteter und individueller Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, die Bearbeitung von Übungsaufgaben sowie die Prüfung.
Struktur:	Das Modul kann auch einzeln gebucht werden.
Prüfung:	Referat (4 Wochen Bearbeitungszeit und 20-30 Minuten Vortrag) oder Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Lehrende:

Prof. Dr. Günther Dey

Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Hochschule Bremen

Alexandra Wendorff

Gründerin und Geschäftsführerin von Wendorff Consulting

Dieter Pleyn

Ehem. Geschäftsführer des Überseemuseums Bremen

Jonas Gudegast

Mitorganisator der Musik- und Kulturfestivals „SummerSounds Bremen“ und „Breminale“

PD Dr. Guido Becke

Forschungsleiter am Institut Arbeit und Wirtschaft der Universität Bremen

Christian Kötter-Lixfeld

Intendant und Geschäftsführer der Bremer Philharmoniker

Termine:

Modul 1: Grundlagen des Kultur- und Eventmanagements

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>Lehrender</i>	<i>Kurs 2022</i>	<i>Uhrzeit</i>
Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe	Prof. Dr. Günther Dey	10.06.2022	18:00-21:15 Uhr
Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe	Prof. Dr. Günther Dey	11.06.2022	09:00-16:30 Uhr
Organisation in der Konzert- und Festivalproduktion	Jonas Gudegast	24.06.2022	18:00-21:15 Uhr
Organisation	Dr. Guido Becke	25.06.2022	09:00-16:30 Uhr
Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe	Prof. Dr. Günther Dey	08.07.2022	18:00-21:15 Uhr
Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe	Prof. Dr. Günther Dey	09.07.2022	09:00-16:30 Uhr
Organisation der Bremer Philharmoniker	Christian Kötter-Lixfeld	15.07.2022	18:00-21:15 Uhr
Organisation	Dr. Guido Becke	16.07.2022	09:00-16:30 Uhr
Organisation in der Konzert- und Festivalproduktion	Jonas Gudegast	22.07.2022	18:00-21:15 Uhr
Organisation, Führungskonzepte	Alexandra Wendorff	23.07.2022	09:00-16:30 Uhr
Ausweichtermin (falls ein Termin entfällt)		30.07.2022	09:00-16:30 Uhr

Modul 2: Steuerung von Kulturbetrieben

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>Lehrender</i>	<i>Kurs 2022</i>	<i>Uhrzeit</i>
Projektmanagement	Alexandra Wendorff	07.10.2022	18:00-21:15 Uhr
Projektmanagement	Alexandra Wendorff	08.10.2022	09:00-16:30 Uhr
Projektmanagement in der Festival- organisation	Jonas Gudegast	14.10.2022	18:00-21:15 Uhr
Ziele und Zielsysteme/ Kennzahlen und Kennzahlssysteme	Prof. Dr. Günther Dey	15.10.2022	09:00-16:30 Uhr
Projektmanagement in der Festival- organisation	Jonas Gudegast	04.11.2022	18:00-21:15 Uhr
Projektmanagement	Alexandra Wendorff	05.11.2022	09:00-16:30 Uhr
Balanced Scorecard	Dieter Pleyn	11.11.2022	18:00-21:15 Uhr
Balanced Scorecard	Dieter Pleyn	12.11.2022	09:00-16:30 Uhr
Organisation i.d. Konzert- und Festival- produktion	Jonas Gudegast	22.07.2022	18:00-21:15 Uhr
Ziele und Zielsysteme/ Kennzahlen und Kennzahlssysteme	Prof. Dr. Günther Dey	18.11.2022	09:00-16:30 Uhr
Ziele und Zielsysteme/ Kennzahlen und Kennzahlssysteme	Prof. Dr. Günther Dey	19.11.2022	09:00-16:30 Uhr

Preis 2022:

Zertifikatsstudium Management von Kulturbetrieben	1.830,- EUR	Infos und Anmeldung
Einzelmodul Grundlagen des Kultur- und Eventmanagements	915,- EUR	Infos und Anmeldung
Einzelmodul Steuerung von Kulturbetrieben	915,- EUR	Infos und Anmeldung

Ort:

Hochschule Bremen, Langemarckstraße 113, 28199 Bremen
Online-Veranstaltungen werden mit Zoom durchgeführt.

Ihre Ansprechpartnerin:

Anouk Doeven
Programmkoordinatorin Master Kulturmanagement | HSB Graduate & Professional School
Tel.: 0176 15140194 | E-Mail: anouk.doeven@hs-bremen.de

Zur Anmeldung